

MOJUGA

Offene Jugendarbeit neu organisiert

Seit September letzten Jahres ist in Fehraltorf die MOJUGA Stiftung mit der Offenen Jugendarbeit beauftragt. Die Jugendarbeiterinnen betreuen den Jugendraum, machen Projektarbeit und sind aufsuchend auf dem Gemeindegebiet unterwegs. Ein Rückblick.

Am Anfang einer wirkungsvollen Jugendarbeit steht immer der Aufbau tragender Beziehungen zu den Jugendlichen. Genau das ist das Hauptanliegen der Jugendarbeiterinnen Fabienne Rüegg und Andrea Balta, die den Fehraltorfer Jugendlichen seit September 2023 Begleitung, Unterstützung und jederzeit ein offenes Ohr anbieten. «In dieser Zeit haben wir Kontakte zu vielen Jugendlichen geknüpft und uns gefreut, dass sie uns so offen begegnet sind», erzählt Fabienne Rüegg.

Letzten Sommer hat die Gemeinde die Offene Jugendarbeit einer externen Anbieterin, der MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung, übergeben. Der Auftrag beinhaltet die Betreuung des Jugendraums und die Durchführung von Projekten. Vielen Fehraltorfern dürften die Jugendarbeiterinnen aufgefallen sein – einerseits, weil sie an ihren roten Jacken gut zu erkennen sind, andererseits, weil sie nicht nur Jugendliche ansprechen, sondern gezielt auch den Kontakt zur übrigen Bevölkerung suchen.

Jugendliche im öffentlichen Raum

«Damit Jugendliche gesund aufwachsen können, braucht es alle», sagt der regionale Jugendbeauftragte Christian Hofmann. Der öffentliche Raum ist für Jugendliche der einzige Aufenthaltsort, wo sie als eigenständige Personen auf Fremde treffen. Dabei üben sie soziale Verhaltensweisen ein und integrieren sich auf diese Weise in die Gesellschaft. Dieses wichtige Verhalten führt manchmal zu Konflikten mit Erwachsenen. «Es ist wichtig, dass Jugendlichen diese Auseinandersetzungen ermöglicht werden, aber auch, dass sie dabei an Grenzen stossen», so der Jugendbeauftragte. Die Jugendarbeit lege Wert darauf, alle Generationen für die Bedürfnisse der jeweils anderen zu sensibilisieren.

Die aufsuchende Arbeit dient aber auch dazu, die Jugendlichen mit den Angeboten der Offenen Jugendarbeit vertraut zu



v.l.: Andrea Balta, Jugendarbeiterin; Christian Hofmann, regionaler Jugendbeauftragter; Fabienne Rüegg, Jugendarbeiterin

machen. Das intensive Engagement der beiden Jugendarbeiterinnen in den letzten Monaten zahlt sich nun aus: Vor allem die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nutzen die Möglichkeit, sich jeweils am Donnerstagnachmittag oder am Freitagabend im Jugi zu treffen. Sie spielen Billard oder mit dem Töggelikasten, hören Musik und plaudern miteinander oder mit den Jugendarbeiterinnen. Der Raum befindet sich im «Heiget-Huus», das aufgrund seiner Nähe zur Schule für Jugendliche attraktiv gelegen ist.

Treff für die Mittelstufe

Ab Februar 2024 öffnet das Jugi am Mittwochnachmittag seine Türen auch für die Mittelstufe. Jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr bietet die Jugendarbeit im Sinne eines Kennenlernens begleitete Aktionen wie Töggelturniere, Spielenachmittage, Kochen, Basteln oder Schnitzeljagden an. «Langfristig streben wir an, dass die Jugendlichen ihre Impulse wahrnehmen und eigene Projekte initiieren, die wir dann gerne begleiten und unterstützen», erklärt Andrea Balta. Bereits jetzt nutzen erste Jugendliche zaghaft die Möglichkeit, ihre Freizeit nach eigenen Ideen und Wünschen zu gestalten – etwa, indem sie eine zur Verfügung gestellte Wand im Jugi gestalten.

Auch ein Barteam hat sich bereits gebildet, das jeweils in Zweiergruppen die Jugi-Bar betreut, um mit dem Erlös eine Spielkonsole für das Jugi zu finanzieren. «Solche partizipativen Projekte sind Gold wert, weil die Jugendlichen dabei Selbstwirksamkeit erfahren und Selbstvertrauen gewinnen», erklärt Christian Hofmann.

Kontakt und Informationen

Christian Hofmann, Tel. 079 941 34 33, E-Mail: christian.hofmann@mojuga.ch.

Aktuelle Öffnungszeiten, Termine sowie interessante Elternratgeber zu Jugendthemen und Erziehungsfragen finden Sie auf www.mojuga.ch.

Programm Mittelstufentreff

7. Februar 2024	Basteln und Popcorn
14. Februar 2024	Spiele-Nachmittag
21. Februar 2024	Pins selber machen
28. Februar 2024	Pancakes backen
6. März 2024	Zeichnen
13. März 2024	Gipsmasken
20. März 2024	Ostereier färben
27. März 2024	Spiele-Nachmittag

Jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr im Jugentreff, «Heiget-Huus».

FRAUENTURNVEREIN

Mach mit - bleib fit!

Du möchtest im Alter fit und beweglich bleiben und hast Spass an der sportlichen Begegnung mit Gleichgesinnten? Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir bieten ab März/April 2024 eine neue Turnstunde für Frauen ab ca. 60 Jahren an.

Die Turnstunde findet jeweils montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der neuen Mehrzweckhalle Heiget statt. Wir laden dich herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining ein.

Bei Interesse kannst du dich gerne bei unserer Präsidentin, Christine Artho, Tel. 043 843 09 88 oder E-Mail: christine.artho@hispeed.ch melden. Wir freuen uns auf dich!